



Permanente Ausstellung
für
Haus- und Küchenbedarf
von
Richard Schnabel, Leipzig

Wintergartenstr. 15, neben dem Kristallpalast.
Specialität: Vollständ. Küchen- u. Wirtschafts-Einrichtungen
für Privathäuser, Rittergäste, Hotels, Gewerbebetrieben, Com-
merzien u. zu jeder beliebigen Zusammenstellung.

Fabrik und Lager von

Wandmalzäulen, Gartensäulen-Schmiedeeisen, Gartensäulen in
Holz-, Eisen-, Blech-, Stahl-, Zink-, Messing-, Bronze-, Eisenguss, Eisen-
kunst, Marmorguss, Marmor, Mosaik, Glas-Ampeln, Wirtschaftsmaschinen und sonstige praktische Utensilien für jeden Haushalt.

Alfende-Waren.

Beste Stahlwaren,

besonders Tafel-,

Dessert- und

Tranchir-Bestecke

mit Prinz-Eilen-

bein- und Eben-

holz, sowie

Alfende-Hefete

v. J. A. HENKELS

Berlin u. Solingen.

Porzellan-, Stahl-
gut- und Glä-
waren.

Schnellbrot

E.S.

D.

Blätter

Porzellan-
Café-Service,
Speise-Service.

Jahr der
Geschäfts-
Eröffnung
1863.

Große
Auswahl
von Waaren

in Alabaster,

Bronze-Metall,

Bronze-Guss, Eisen-

Marmor,

Messingblech,

Messingguss,

Schwarz- u. Zink-

Mech., Zinkgum,

Bijouterie-
waren.

Porzellan-, Stahl-
gut- und Glä-
waren.

Küchengeräts

in Holz und

Weißblech.

Kochgeschirr

in allen Formen

und Größen,

in Gusseisen,

Schwarzblech,

Edelstahl, Eisen-

blech, Eisen-

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 184.

Sonnabend den 3. Juli 1886.

80. Jahrgang.

Russische Pressestimmen.

* Die Ausführungen der russischen Presse, besonders jener Organe, welche der Regierung nahe stehen oder direkt von derselben beeinflusst werden, Jahren fort, die diplomatischen und öfentlichen Interessen Russlands zu verteidigen. Der Grund der Bestimmung und des Unbefangenens dieses Theils der russischen Presse wortet vor Allem in den Verhältnissen auf der Balkanhalbinsel und in der Art und Weise, wie sich diese in der Gegenzeit, allerdings nicht zum Vorteile des russischen Reichs, weiter entwickelet haben.

Die meisten Presse, welche die eigenartigen nationalen und politischen Störungen der Balkanländer, besonders die der im Vordegrunde des Orients stehenden Serben und Bulgaren, wenig kennen und über die Bewegung und Rücksicht derselben kaum nichts untersucht sind, geben sich auch gegenwärtig der Meinung hin, daß die in den Kreisen der Partei der russischen Politik entstandene Spannung ausschließlich auf die Ereignisse in Ungarn und auf die Haltung des Fürsten Alexander zurückzuführen sei.

Diese in Wessobrunn allgemein herrschende Auffassung kann aber nur bewußtlos eine richtige genannt werden, denn der eigentliche Grund der Spannung und des Unbefangenens Russlands ist nicht allein in Bulgarien, sondern in der allgemeinen Lage und Entwicklung der Verhältnisse auf der ganzen Balkanhalbinsel zu suchen.

Um diese Überzeugung an der Hand von Thatsachen zu erweisen, nährt es sich empfohlen, einen kurzen Rückblick auf die Entwicklung der beiden slawischen Hauptstaaten der Balkanhalbinsel, Serbien und Bulgarien, sowie auf die politische Entwicklung derselben und die öffentliche Meinung, wie sie sich im Laufe der Zeit und der Ereignisse geändert hat, zu richten.

Auf Grund der geschäftlichen Thatsachen läßt sich nun allerdings nicht sagen, daß sowohl Serbien, als Bulgarien ihre Befreiung von der Türkenherrschaft und ihre nationale Wiedergeburt vor Allem Russland zu verdanken haben, welches definitiv dafür kein Schritt wiederholte in die Vergangenheit war. Das aber Russland und seine Politik diese „Befreiung“ in einem Sinne ausdrückt, der puristisch unter dem Begriffe freiwillig bedeuten kann, ist höchst zweifelhaft.

Herr Schneider erinnert hier den Oekonomie- und Finanzausschuß über die Vorlage, bzw. den Haushalt:

2) Mitteilungen des stattholichen Rates über die Ereignisse bei Russischer Botschaftung am 1. Dezember 1885 II., die Sitzung der Botschaftung bestätigt, welche ausstehen.

3) Eingabe des Herrn Ministerialisten Dr. Schäffel in Delphi bezüglich der Verlängerung des Botschaftungsvertrags mit Herrn Director Stengenau in Bezug der beiden Städtestaaten.

Herr Botschafter Dr. Schäffel stellt das Befürchtete auf der Sitzung mit; die letztere wurde nach § 2 der Botschaftungsordnung zu behandeln, daher zunächst § 2 des Botschaftungsvertrags aufgestellt, der die Eingabe des Kollegiums die Eingabe zur letzten wurde. In diesem Falle würde der Herr Botschafter, wie er bestellt, die Eingabe an den Botschaftungs- und Finanzausschuß weiterleiten im Rahmen seines eingegangenen und an dieselbe Städte vertraglichen Befehlsvorlage, die Verlängerung des Botschaftungsvertrags.

Herr Tschudnitschinski erklärt, daß er die Eingabe zu der Sitzung mache, und beantragt, dieselbe an den Botschaftungs- und Finanzausschuß zu verweisen, um den Botschaftungs- und Finanzausschuß zu geben, sich später über den ganzen Gesamtstand zu informieren.

Der Herr Vorständige bemerkt die Sache dann an die gebrochenen Ausschüsse.

Herr Dr. Jersalem benennt zur Befürchtung, daß noch keine Rücksicht die Ansätze des Herrn Ministerialisten Dr. Schäffel ohne Bedeutung zu sein und nicht an die Ausschüsse vertheilt werden können, weil Herr Ministerialist Dr. Schäffel nicht Mitglied der beiden Städtevereinigung sei, die von ihm bestimmt Fragen oder beläuft zur Kompetenz der legierten gehören.

Herr Vorständige bemerkt die Rücksicht des Herrn Dr. Jersalem unter Hinweis auf die stete und ganz allgemeine Rücksicht, die die Ausschüsse auf das Werk verleihet, welche es, wie der Herr Botschafter konstatiert, bei seiner vorgebrachten Erklärung.

Die Ausschüsse werden das Werk verlesen, bewerben es, wie der Herr Botschafter.

Was steht in die Tagesordnung ein?

Herr Schneider erinnert hier den Oekonomie- und Finanzausschuß über die Vorlage, bzw. den Haushalt:

„da es an der Erneuerung der Banke- in die Hartstraße befindlichen Platz in eine Seitenfläche mit Ausbauten umzuwandeln, um Liegten an die schlechten Wohnungen und schwere Bergungen zu entziehen.“

Der Ausschluß beantragt, die Vorlage einzustimmen.

Gebau beschließt hier Dr. Tillmann für den Stiftungsausschuß über:

„Ratifizierung von 618 A 79 A für die Vertheilung eines Haushaltungsvertrags.“

Der Ausschluß beantragt:

„der Vorlage zuzustimmen.“

Die Vorlage wird einstimmig angenommen.

Vorstand berichtet hier Dr. Schäffel über die Ausschüsse:

„der Vorlage zuzustimmen.“

Und wird dieser Ratstag einstimmig angenommen.

Vorstand berichtet weiter für die beiden Ausschüsse:

„Bestellung eines Brunnens auf dem Gelände des Mittelpalais.“

Kunstverein, sowie eines kleinen am Kriegerdenkmal und eines Brunnens an dem leichten mit einem Kostenbeitrag von 1863 A a/conto Stammvereinigen.

Die Ausschüsse beantragen, auch

„diese Nachfrage zu genehmigen.“

Die Vorlage wird einstimmig bestätigt.

Herr Schneider erinnert hier den Oekonomie- und Finanzausschuß über:

„Abrechnung des der Botschaftungsvertrags auf dem Mittelpalais.“

Der Ausschluß beantragt, die Vorlage einzustimmen.

Herr Schneider berichtet weiter für die beiden Ausschüsse:

„Bestellung verschiedener Trümmerentnahmen in der Nähe der Botschaft.“

Die Ausschüsse beantragen, auch

„diese Nachfrage zu genehmigen.“

Die Vorlage wird einstimmig bestätigt.

Herr Schneider erinnert hier den Oekonomie- und Finanzausschuß über:

„Abrechnung der Botschaftungsverträge mit dem Botschaftungsvertrag auf dem Mittelpalais.“

Der Ausschluß beantragt, die Vorlage einzustimmen.

Herr Schneider berichtet weiter für die beiden Ausschüsse:

„Ausführung des Befehls auf den Rat des Kollegiums, das Trottoir an der westlichen Seite des Augustaplatzes in gleiches Maße mit dem anliegenden Hochbahnsteig zu bringen.“

Die Ausschüsse beantragen, die Vorlage zu erhalten und zu beantragen, daß der Hochbahnsteig von der Botschaftungsvertragsseite bis an das Trottoir fertig angebracht werde.

Das Kollegium nimmt diesen Antrag mit einer Rücksicht einstimmig bestätigt.

Der Ausschluß beantragt, die Vorlage einzustimmen.

Herr Schneider berichtet weiter für die beiden Ausschüsse:

„Ausführung des Befehls auf den Rat des Kollegiums, das Trottoir an der westlichen Seite des Augustaplatzes in gleiches Maße mit dem anliegenden Hochbahnsteig zu bringen.“

Die Ausschüsse beantragen, die Vorlage zu erhalten und zu beantragen, daß der Hochbahnsteig von der Botschaftungsvertragsseite bis an das Trottoir fertig angebracht werde.

Das Kollegium nimmt diesen Antrag mit einer Rücksicht einstimmig bestätigt.

Der Ausschluß beantragt, die Vorlage einzustimmen.

Herr Schneider berichtet weiter für die beiden Ausschüsse:

„Ausführung des Befehls auf den Rat des Kollegiums, das Trottoir an der westlichen Seite des Augustaplatzes in gleiches Maße mit dem anliegenden Hochbahnsteig zu bringen.“

Die Ausschüsse beantragen, die Vorlage zu erhalten und zu beantragen, daß der Hochbahnsteig von der Botschaftungsvertragsseite bis an das Trottoir fertig angebracht werde.

Das Kollegium nimmt diesen Antrag mit einer Rücksicht einstimmig bestätigt.

Der Ausschluß beantragt, die Vorlage einzustimmen.

Herr Schneider berichtet weiter für die beiden Ausschüsse:

„Ausführung des Befehls auf den Rat des Kollegiums, das Trottoir an der westlichen Seite des Augustaplatzes in gleiches Maße mit dem anliegenden Hochbahnsteig zu bringen.“

Die Ausschüsse beantragen, die Vorlage zu erhalten und zu beantragen, daß der Hochbahnsteig von der Botschaftungsvertragsseite bis an das Trottoir fertig angebracht werde.

Das Kollegium nimmt diesen Antrag mit einer Rücksicht einstimmig bestätigt.

Der Ausschluß beantragt, die Vorlage einzustimmen.

Herr Schneider berichtet weiter für die beiden Ausschüsse:

„Ausführung des Befehls auf den Rat des Kollegiums, das Trottoir an der westlichen Seite des Augustaplatzes in gleiches Maße mit dem anliegenden Hochbahnsteig zu bringen.“

Die Ausschüsse beantragen, die Vorlage zu erhalten und zu beantragen, daß der Hochbahnsteig von der Botschaftungsvertragsseite bis an das Trottoir fertig angebracht werde.

Das Kollegium nimmt diesen Antrag mit einer Rücksicht einstimmig bestätigt.

Der Ausschluß beantragt, die Vorlage einzustimmen.

Herr Schneider berichtet weiter für die beiden Ausschüsse:

„Ausführung des Befehls auf den Rat des Kollegiums, das Trottoir an der westlichen Seite des Augustaplatzes in gleiches Maße mit dem anliegenden Hochbahnsteig zu bringen.“

Die Ausschüsse beantragen, die Vorlage zu erhalten und zu beantragen, daß der Hochbahnsteig von der Botschaftungsvertragsseite bis an das Trottoir fertig angebracht werde.

Das Kollegium nimmt diesen Antrag mit einer Rücksicht einstimmig bestätigt.

Der Ausschluß beantragt, die Vorlage einzustimmen.

Herr Schneider berichtet weiter für die beiden Ausschüsse:

„Ausführung des Befehls auf den Rat des Kollegiums, das Trottoir an der westlichen Seite des Augustaplatzes in gleiches Maße mit dem anliegenden Hochbahnsteig zu bringen.“

Die Ausschüsse beantragen, die Vorlage zu erhalten und zu beantragen, daß der Hochbahnsteig von der Botschaftungsvertragsseite bis an das Trottoir fertig angebracht werde.

Das Kollegium nimmt diesen Antrag mit einer Rücksicht einstimmig bestätigt.

Der Ausschluß beantragt, die Vorlage einzustimmen.

Herr Schneider berichtet weiter für die beiden Ausschüsse:

„Ausführung des Befehls auf den Rat des Kollegiums, das Trottoir an der westlichen Seite des Augustaplatzes in gleiches Maße mit dem anliegenden Hochbahnsteig zu bringen.“

Die Ausschüsse beantragen, die Vorlage zu erhalten und zu beantragen, daß der Hochbahnsteig von der Botschaftungsvertragsseite bis an das Trottoir fertig angebracht werde.

Das Kollegium nimmt diesen Antrag mit einer Rücksicht einstimmig bestätigt.

Der Ausschluß beantragt, die Vorlage einzustimmen.

Herr Schneider berichtet weiter für die beiden Ausschüsse:

„Ausführung des Befehls auf den Rat des Kollegiums, das Trottoir an der westlichen Seite des Augustaplatzes in gleiches Maße mit dem anliegenden Hochbahnsteig zu bringen.“

Die Ausschüsse beantragen, die Vorlage zu erhalten und zu beantragen, daß der Hochbahnsteig von der Botschaftungsvertragsseite bis an das Trottoir fertig angebracht werde.

Das Kollegium nimmt diesen Antrag mit einer Rücksicht einstimmig bestätigt.

Der Ausschluß beantragt, die Vorlage einzustimmen.

Herr Schneider berichtet weiter für die beiden Ausschüsse:

„Ausführung des Befehls auf den Rat des Kollegiums, das Trottoir an der westlichen Seite des Augustaplatzes in gleiches Maße mit dem anliegenden Hochbahnsteig zu bringen.“

Die Ausschüsse beantragen, die Vorlage zu erhalten und zu beantragen, daß der Hochbahnsteig von der Botschaftungsvertragsseite bis an das Trottoir fertig angebracht werde.

Das Kollegium nimmt diesen Antrag mit einer Rücksicht einstimmig bestätigt.

Der Ausschluß beantragt, die Vorlage einzustimmen.

Herr Schneider berichtet weiter für die beiden Ausschüsse:

„Ausführung des Befehls auf den Rat des Kollegiums, das Trottoir an der westlichen Seite des Augustaplatzes in gleiches Maße mit dem anliegenden Hochbahnsteig zu bringen.“

Die Ausschüsse beantragen, die Vorlage zu erhalten und zu beantragen, daß der Hochbahnsteig von der Botschaftungsvertragsseite bis an das Trottoir fertig angebracht werde.

Das Kollegium nimmt diesen Antrag mit einer Rücksicht einstimmig bestätigt.

Der Ausschluß beantragt, die Vorlage einzustimmen.

Herr Schneider berichtet weiter für die beiden Ausschüsse:

„Ausführung des Befehls auf den Rat des Kollegiums, das Trottoir an der westlichen Seite des Augustaplatzes in gleiches Maße mit dem anliegenden Hochbahnsteig zu bringen.“

Die Ausschüsse beantragen, die Vorlage zu erhalten und zu beantragen, daß der Hochbahnsteig von der Botschaftungsvertragsseite bis an das Trottoir fertig angebracht werde.

Das Kollegium nimmt diesen Antrag mit einer Rücksicht einstimmig bestätigt.

Der Ausschluß beantragt, die Vorlage einzustimmen.

Herr Schneider berichtet weiter für die beiden Ausschüsse:

„Ausführung des Befehls auf den Rat des Kollegiums, das Trottoir an der westlichen Seite des Augustaplatzes in gleiches Maße mit dem anliegenden Hochbahnsteig zu bringen.“

Die Ausschüsse beantragen, die Vorlage zu erhalten und zu beantragen, daß der Hochbahnsteig von der Botschaftungsvertragsseite bis an das Trottoir fertig angebracht werde.

Das Kollegium nimmt diesen Antrag mit einer Rücksicht einstimmig bestätigt.

Der Ausschluß beantragt, die Vorlage einzustimmen.

Herr Schneider berichtet weiter für die beiden Ausschüsse:

„Ausführung des Befehls auf den Rat des Kollegiums, das Trottoir an der westlichen Seite des Augustaplatzes in gleiches Maße mit dem anliegenden Hochbahnsteig zu bringen.“

Die Ausschüsse beantragen, die Vorlage zu erhalten und zu beantragen, daß der Hochbahnsteig von der Botschaftungsvertragsseite bis an das Trottoir fertig angebracht werde.

Das Kollegium nimmt diesen Antrag mit einer Rücksicht einstimmig bestätigt.

Wahlbericht

Die nächsten gel. e. große Spielstätte. Die mit

grosser Besetzung. Preis d. 5. Oct. 1. Kl.

Ein Laden für Sachen aus der

Welt, für Wiederholung, Preis d. 5. Oct.

Die jede für ein junges Mädchen, das

gerne im Gesellschaft ist, eine bescheiden-

aber gründliche Wohnung.

Offerten mit Preis d. 1. Oct. zu mietet ge-

setzt, mit E. 176 in die Expedition d. 2. Kl.

Nähe des Haupttheateramtes

wurde es Gedenk 3 Zimmer, Vorstufen oder

1. Kl. Preis d. 3. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Wohn. m. 2. Kl. 100 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ein Kl. m. 2. Kl. 600 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Logis-Gesuch.

Werden ob. 1. Kl. verleihet, will. Preis per

1. October eines Logis, am liebsten

Wiederholung, Preis d. zu 400 Mit.

Die Abreise bitten um abzusuchen

am Ende des Neuen Theaters.

Das eines Theaters mit vierzehn

Räumen wird ein Preis zum 1. October oder

überreicht im Bereich von 500-600 A.

Abreise unter T. J. bitte man in der

Expeditio. hieses Blattes niederlegen.

Kleinste Familie (2 Kinder) sucht sofort

gründliche Wohnung bis 300 A. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 100 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 200 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 300 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 400 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 500 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 600 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 700 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 800 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 900 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 1000 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 1100 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 1200 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 1300 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 1400 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 1500 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 1600 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 1700 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 1800 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 1900 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 2000 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 2100 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 2200 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 2300 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 2400 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 2500 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 2600 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 2700 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 2800 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 2900 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 3000 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 3100 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 3200 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 3300 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 3400 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 3500 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 3600 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 3700 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 3800 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 3900 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 4000 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 4100 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 4200 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 4300 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 4400 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 4500 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 4600 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 4700 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 4800 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 4900 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 5000 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 5100 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 5200 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 5300 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 5400 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 5500 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 5600 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 5700 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 5800 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 5900 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 6000 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 6100 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 6200 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 6300 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 6400 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 6500 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 6600 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 6700 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 6800 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 6900 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 7000 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 7100 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 7200 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 7300 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 7400 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 7500 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 7600 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 7700 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 7800 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 7900 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 8000 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 8100 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 8200 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 8300 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 8400 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 8500 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 8600 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 8700 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 8800 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 8900 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 9000 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 9100 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 9200 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 9300 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 9400 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 9500 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 9600 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 9700 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 9800 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 9900 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 10000 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 10100 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 10200 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 10300 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Ob. 1. Kl. 10400 A. Kl. 1. Kl. Preis d. 2. Kl.

Vierte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 184.

Sonnabend den 3. Juli 1886.

80. Jahrgang.

Trietschlers Restaurant, Schulstr. 14

Heute Stockfisch mit Schoten.

Boržigliches Freiherrl. v. Tucher'sches, sowie Vereinsbier.

Restaurant und Garten Stadt Dresden.

Krebs-Suppe, Stockfisch mit Schoten,
Rinderbraten mit geb. Klößen.

Rabestein's Hotel
Bamberger Hof.
Pökelpippchen mit Thüringer Knödel.



Dittrich's Restaurant

ausgeführt täglich fränkische Mittagsmahlzeit. Stullen früh und Abend, f. Bogenbier von H. Offenbacher, Delitzsch, eicht Sauerbraten und Schädelische Soße.

Heute Schlachtfest.

Gesellschaftszimmer mit Pianino ist noch einige Tage in der Woche frei.

Restaurant „Alter Schwede“, Goldene Apfelstraße 54.

Heute Schlachtfest.

Morgen Sonntag arisches Bratwurstessen, morg. ergebnst einzeln W. Remmer.

Kunze's Garten.

Gründlicher Dienstag Nr. 14.

Umgebisse heute Schweinstücke mit Klößen, Weißbrot u. dgl. C. F. Kunze.

Zur Esche ausführlich hausgemachte Schweinstücken u. Klößen.

Borsigstraße 13, Vorzugl. Mittagsmahl, 1/2, u. m. Bier 75-80.

Gast- und Speisehaus; Bogenbier, Thüringer Exportbier. Bogennummer v. 1. A. an.

Kaiserhalle, früher Kaiser Gutsbäcker von J. W. Böckeler,

Naumburger Steinweg 34. Culmbach, f. Bogenbier. Fr. Kolbe.

Heute Sauerbraten mit Klößen.

Tivoli.

Morgen Sonntag Concert und Ballmusik.

Aufgang 4 Uhr. Ernst Busch.

Elysium. Morgen Sonntag gr. Ballmusik.

Aufgang 4 Uhr. E. Halgasch.

Heute Ballmusik.

10 Windmühlstraße 16.

Europäische Börsenhalle. Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

Heute Ballmusik.

Wahren.

Morgen Sonntag, den 4. Juli, Concert und Ballmusik.

Konzert 1/2 Uhr. Kapelle H. Nachtbl.

Europäische Börsenhalle.

"Mover" Safety,
"Nosters" Bicycles,
Tricycles and Tandems.
Humber and Crippler Systems
available in greatest Auswahl
Paul Focke, Hannoversche Steinweg 10,
General-Vorsteher.
Bodenreiter, 100, 40-4
Kaufhof's Hof, Gedöbel 32/3.

Zürich, Hotel Bellevue empf.

Für die Reise
empfehlen wir:
**Waschbare
Rüschen**
in grosser Auswahl.

Mey & Edlich
Egl. stach. Heflieferten
Leipzig und Plagwitz.

Familien-Nachrichten.

Theresie vom. Biewes
Traugott Schäfer
Verlobte.

Matthee Herfurth
Susanne Herfurth
geb. Heymann
Vermählte.
Chemnitz, 1. Juli 1886.

Adolph Wett
Geselos und Braunschweigebücher,
Bertha Wett geb. Ester
Vermählte.

Leipzig, Friedland und Borsig, im Juni 1886.
Vittor Reger
Selma Reger
geb. Voigt
Vermählte.
Leipzig.

Die Geburt eines Tochterchens zeigen
hierdurch ergeben an
Gustav Meyer und Frau
geb. Praeger.

Hamburg, 1. Juli 1886.

Gestern identisch und Gott einen fröhlichen
Jungen, was kostbarer angesehen
Wittenberg, den 1. Juli 1886.

Sohne Richard Berlin,
Elise Berlin geb. Becker.

Die glückliche Geburt eines fröhlichen Jungen
zeigen darüber an

Leipzig, den 2. Juli 1886.

Bernhard Weißlogt und Frau
Helene geb. Abdag.

Die Geburt eines mutterlosen Kindes zeigen an
Leipzig, den 2. Juli 1886.

Johann Philipp und Frau
Julia geb. Abdag.

Die glückliche Geburt eines mutterlosen Kindes zeigen an
Leipzig, den 2. Juli 1886.

Jacob Grabner und Frau
geb. Wimmer.

Heute wurde uns ein Mädchen geboren.

Leipzig, den 2. Juli 1886.

Franz Minde und Frau
geb. Grot.

Die Geburt eines Kindes zeigen an
Leipzig mit, das mir sehr dankbar ist.

Johann Gottlieb Neuber

gestern Abend 9 Uhr noch längere Zeit
lang entschlafen und nachmittags 2 Uhr, zu Ende gefestet
werden soll.

Leipzig, 2. Juli 1886.

Juliane Neuber geb. Osterkorn.

Unter gütiger Gottes, Vater und Schwieger-
vater.

Karl Friedrich Kühle

ist heute an seinem 65. Geburtstag, auf
einem Waldspaziergang, begraben, ertrunken.

König und angebaut hat er einen glück-
lichen Alter entgegen; ein unglaublicher Trium-
phus dieser Hoffnung zu schaden.

Die trauernde Familie.

Wurzburg, Leipzig, Thüringen und Neutreu,

30. Juni 1886.

Emil Meyer

im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag
um 3 Uhr statt, Trauerhaus Seckendorffstraße 1.

Heute verabschiedet noch schwere Schmerzen
unter Vater und Großvater, der Rentier
der ehem. Robert Goetze, Bergmann & Co.,

Christia Gottlieb Meyer

in seinem 67. Lebensjahr.

Wurzburg, Leipzig, Thüringen und Neutreu,

30. Juni 1886.

Emil Meyer

im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag
um 3 Uhr statt, Trauerhaus Seckendorffstraße 1.

Heute verabschiedet noch schwere Schmerzen
unter Vater und Großvater, der Rentier
der ehem. Robert Goetze, Bergmann & Co.,

Christia Gottlieb Meyer

in seinem 67. Lebensjahr.

Wurzburg, Leipzig, Thüringen und Neutreu,

30. Juni 1886.

Emil Meyer

im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag
um 3 Uhr statt, Trauerhaus Seckendorffstraße 1.

Heute verabschiedet noch schwere Schmerzen
unter Vater und Großvater, der Rentier
der ehem. Robert Goetze, Bergmann & Co.,

Christia Gottlieb Meyer

in seinem 67. Lebensjahr.

Wurzburg, Leipzig, Thüringen und Neutreu,

30. Juni 1886.

Emil Meyer

im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag
um 3 Uhr statt, Trauerhaus Seckendorffstraße 1.

Heute verabschiedet noch schwere Schmerzen
unter Vater und Großvater, der Rentier
der ehem. Robert Goetze, Bergmann & Co.,

Christia Gottlieb Meyer

in seinem 67. Lebensjahr.

Wurzburg, Leipzig, Thüringen und Neutreu,

30. Juni 1886.

Emil Meyer

im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag
um 3 Uhr statt, Trauerhaus Seckendorffstraße 1.

Heute verabschiedet noch schwere Schmerzen
unter Vater und Großvater, der Rentier
der ehem. Robert Goetze, Bergmann & Co.,

Christia Gottlieb Meyer

in seinem 67. Lebensjahr.

Wurzburg, Leipzig, Thüringen und Neutreu,

30. Juni 1886.

Emil Meyer

im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag
um 3 Uhr statt, Trauerhaus Seckendorffstraße 1.

Heute verabschiedet noch schwere Schmerzen
unter Vater und Großvater, der Rentier
der ehem. Robert Goetze, Bergmann & Co.,

Christia Gottlieb Meyer

in seinem 67. Lebensjahr.

Wurzburg, Leipzig, Thüringen und Neutreu,

30. Juni 1886.

Emil Meyer

im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag
um 3 Uhr statt, Trauerhaus Seckendorffstraße 1.

Heute verabschiedet noch schwere Schmerzen
unter Vater und Großvater, der Rentier
der ehem. Robert Goetze, Bergmann & Co.,

Christia Gottlieb Meyer

in seinem 67. Lebensjahr.

Wurzburg, Leipzig, Thüringen und Neutreu,

30. Juni 1886.

Emil Meyer

im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag
um 3 Uhr statt, Trauerhaus Seckendorffstraße 1.

Heute verabschiedet noch schwere Schmerzen
unter Vater und Großvater, der Rentier
der ehem. Robert Goetze, Bergmann & Co.,

Christia Gottlieb Meyer

in seinem 67. Lebensjahr.

Wurzburg, Leipzig, Thüringen und Neutreu,

30. Juni 1886.

Emil Meyer

im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag
um 3 Uhr statt, Trauerhaus Seckendorffstraße 1.

Heute verabschiedet noch schwere Schmerzen
unter Vater und Großvater, der Rentier
der ehem. Robert Goetze, Bergmann & Co.,

Christia Gottlieb Meyer

in seinem 67. Lebensjahr.

Wurzburg, Leipzig, Thüringen und Neutreu,

30. Juni 1886.

Emil Meyer

im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag
um 3 Uhr statt, Trauerhaus Seckendorffstraße 1.

Heute verabschiedet noch schwere Schmerzen
unter Vater und Großvater, der Rentier
der ehem. Robert Goetze, Bergmann & Co.,

Christia Gottlieb Meyer

in seinem 67. Lebensjahr.

Wurzburg, Leipzig, Thüringen und Neutreu,

30. Juni 1886.

Emil Meyer

im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag
um 3 Uhr statt, Trauerhaus Seckendorffstraße 1.

Heute verabschiedet noch schwere Schmerzen
unter Vater und Großvater, der Rentier
der ehem. Robert Goetze, Bergmann & Co.,

Christia Gottlieb Meyer

in seinem 67. Lebensjahr.

Wurzburg, Leipzig, Thüringen und Neutreu,

30. Juni 1886.

Emil Meyer

im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag
um 3 Uhr statt, Trauerhaus Seckendorffstraße 1.

Heute verabschiedet noch schwere Schmerzen
unter Vater und Großvater, der Rentier
der ehem. Robert Goetze, Bergmann & Co.,

Christia Gottlieb Meyer

in seinem 67. Lebensjahr.

Wurzburg, Leipzig, Thüringen und Neutreu,

30. Juni 1886.

Emil Meyer

im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag
um 3 Uhr statt, Trauerhaus Seckendorffstraße 1.

Heute verabschiedet noch schwere Schmerzen
unter Vater und Großvater, der Rentier
der ehem. Robert Goetze, Bergmann & Co.,

Christia Gottlieb Meyer

in seinem 67. Lebensjahr.

Wurzburg, Leipzig, Thüringen und Neutreu,

30. Juni 1886.

Emil Meyer

im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag
um 3 Uhr statt, Trauerhaus Seckendorffstraße 1.

Heute verabschiedet noch schwere Schmerzen
unter Vater und Großvater, der Rentier
der ehem. Robert Goetze, Bergmann & Co.,

Christia Gottlieb Meyer

in seinem 67. Lebensjahr.

Wurzburg, Leipzig, Thüringen und Neutreu,

30. Juni 1886.

Emil Meyer

im Namen der Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Son

Fünfte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N° 184.

Sonnabend den 3. Juli 1886.

80. Jahrgang.

Volkswirthschaftliches.

Alle für diesen Theil bestimmten Schriften sind zu richten an den verantwortlichen Redakteur G. G. Raus in Leipzig.

Telegramme.

W.T.B. Berlin, 2. Juli. Der Bundesrat beschloß, bei der nächsten Sitzung eines großen Theiles der Industrie gegenüber einer Verhöhung der Gewerbeaufstellung von 1885 von der Gewährung einer Belastung von 8 Millionen abzusehen.

W. Wartburg, 2. Juli. (Print-Telegramm.) Gestalten werden aus Novotricherfeld telegraphiert, das jenseit des Dorfes die Wetterdelle völlig verschwunden sind.

Obligationenverstaatlichter preußischer Bahnen.

Die Wahl. Direktionen fänden zusammen zum 2. Januar 1887 die Werte ihrer Anteile der preußischen Bahnen, die welche gegen den Umfang in 2,700,000 T. belastet angeboten werden. Zu solchen Werten, die eigentlich am 31. Mai schon gestiegen waren, die 31. Juli auf diese gestattet ist. Bis jetzt sind folgende Ränderungen bekannt gemacht:

I. Bahnhalle: Königlich Eisenbahn-Hauptcasse in Berlin. „Württemb.-Bahn.“ 4 Proc. von 1871.

„Berlin-Börn.“ 4 Proc. von 1868 und 1871. I. Emittent A und B. „Königl. Preuß. Bahn.“ 4 Proc. von 1872.

II. Bahnhalle: Königlich Eisenbahn-Hauptcasse in Überleben.

„Sächs.-Württemb.“ 4 Proc. von 1848 u. 1849. Ser. I, II u. III. Emitt. B. „4 Proc. von 1850 u. 1854. Ser. II, I. u. II. Emitt. „Dresden-Döbeln.“ 4 Proc. von 1840 und 1842. Ser. II. „4 Proc. von 1850 II. Serie.

„Döbeln-Saatz.“ 4 Proc. von 1853 I. Serie.

„4 Proc. von 1857 II. Serie.

„Nauen-Döbeln.“ 4 Proc. von 1852 I. Serie.

„4 Proc. von 1854 II. Serie.

„4 Proc. von 1856 III. Serie.

„Schweid.-Döbeln-Kreis-Görlitzer Eisenbahn.“ 4 Proc. v. 1850 I. Ser. B. „4 Proc. von 1853 II. Serie.

III. Bahnhalle: Königlich Eisenbahn-Hauptcasse in Magdeburg.

„Magdeburg-Halberstadt.“ 4 Proc. von 1851.

„Magdeburg-Wittenberg.“ 4 Proc. von 1850.

„Sachsen-Anhalt.“ 4 Proc. von 1861.

„Berlin-Döbeln-Magdeburg.“ 4 Proc. Lit. B.

IV. Bahnhalle: Königlich Eisenbahn-Hauptcasse in Erfurt.

„Thüringl. Bahn.“ 4 Proc. Öffig. von 1859 II. Emittent.

„Erfurt-Naumb.“ 4 Proc. Öffig. von 1854 I. Emittent.

„4 Proc. Öffig. von 1855 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1856 II. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1857 II. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1858 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1859 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1860 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1861 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1862 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1863 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1864 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1865 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1866 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1867 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1868 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1869 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1870 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1871 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1872 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1873 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1874 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1875 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1876 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1877 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1878 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1879 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1880 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1881 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1882 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1883 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1884 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1885 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1886 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1887 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1888 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1889 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1890 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1891 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1892 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1893 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1894 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1895 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1896 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1897 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1898 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1899 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1890 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1891 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1892 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1893 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1894 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1895 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1896 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1897 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1898 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1899 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1890 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1891 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1892 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1893 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1894 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1895 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1896 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1897 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1898 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1899 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1890 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1891 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1892 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1893 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1894 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1895 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1896 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1897 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1898 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1899 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1890 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1891 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1892 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1893 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1894 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1895 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1896 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1897 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1898 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1899 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1890 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1891 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1892 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1893 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1894 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1895 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1896 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1897 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1898 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1899 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1890 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1891 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1892 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1893 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1894 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1895 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1896 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1897 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1898 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1899 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1890 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1891 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1892 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1893 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1894 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1895 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1896 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1897 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1898 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1899 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1890 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1891 I. Serie.

„4 Proc. Öffig. von 1892 I. Serie.</

Leipziger Börsen-Course am 2. Juli 1896.

Bremen, 1. Juli. Rennstrecke auf der Bremischen Landstraße zwischen Bremen und Geesthacht. Die Strecke ist 12 km lang und verläuft durch eine hügelige Landschaft mit einigen kleinen Seen und Flüssen.

Wien, 1. Juli. Wissensfrage. Einwohnerzahlen verschiedener Städte: 161.000, russische Banfosten 198.30, 4 Prozent, ausgedehnte Siedlungen 55.40, 1880er Jahre 87.75, 1884er Jahre 98.75 (S.), H. Österreich 62.00, Staatsmeier 100.00, geflüchtete Subsistenzbauern 97.00, Breslauer Bürgerschaft 89.25, Preußische Provinzialstadt 17.25. Folge: Weisig Einsätze. Preise gehalten.

Autowagen, 1. Juli. Salzsee höher. Sonst gute Durchfahrtsmöglichkeiten zu 25%—25% v. Berlin 1000 Meter bis nach Leutzsch zu 24 c. 500 Meter bis zur 25 c. 250 Meter bis Wittenberg.

Europäischer Rückentlohn 100%, Deutsche Post 157½%, Berliner Gewerbeaufschluss-Kasse 150.

Wien, 1. Juli. Nachmittag 5 Uhr 20 Minuten. Privat-bericht. Österreichische Gebäudetaxen 277,75, dprsc. anger. Gold- und Silbermünzen 100%.

Ungarn, 15. Juni, 4½, c.

Spanien, 20. Juni, 20%, d. o. Wlfcr.

Wien, 28. Juni, 3 x 10½, d.

Railfaire, 25. Juni, 4 Wl. 1 x 5½, d.

Gemany, 25. Juni, 45 D. 18½, d.

Singapore, 22. Juni, 3 Wl. 3 x 4½, d.

Hongkong, 25. Juni, 45 D. 32½, d.

Shanghai, 25. Juni, 6 Wl. 54½, d.

Indien, 25. Juni, 200 Rupien 100%.

China, 25. Juni, 475 Yuen 100%.

Ungarn, 25. Juni, 200 Forint 100%.

Bankausweise. **Rombach.** 1. Juli.
Establierungs- 11,828,000 Rm. 619,000 Rpt.
Notenbank- 25,241,000 Rm. 880,000 Rpt.

Reichenbach	25,241,000	Rba.	880,000	-
Baumwolle	21,319,000	Rba.	231,000	-
Ponziessche	21,786,000	Rba.	1,971,000	-
Gürtelbänder der Gruben	23,009,000	Rba.	217,000	-
Goldene 84%, 4proz. Stannit 92%, 1ml. Anzahl von Stannit 94%	8,291,000	Rba.	274,000	-

de. des Staats	8,331,000 Ban.	1,574,000	gefragt und ist auch hierfür etwas mehr zu erwarten, aber nur für gute Qualität. Sie die übrigen Mietungen bisherige Preise. — Schnittmöbelideale gut beginnen zu 135—142 A. — Brandstoflebne bestehen und mit 115—130 A in ganz hoher Qualität, geringste		
Nationalerbe	10,601,000 Ebd.	635,000	Wöchentliche Aufzüge in Rio	37,000 Sad.	37,000 Sad.
Burgunder	14,563,000 annehmen.		Borzois in Rio	240,000	230,000
Ureinenverhältnis der Rehefe zu den Boffiven 37%, gegen 41%.			Reine Wölklungen nach Berlin, Staaten	36,000	60,000
			do. Land und See	5,000	

London, 1. Juli. Nachmittag 6 Uhr 30 Minuten. Preußische Gewerbe 105, Gewerbe 101%, concert. Türkei 14%, 1873 er Russen 9%, Italiener 9%, 4 proct. angreifliche Goldcreme 84%, 4 procent. Procent in voriger Woche. — Gießereigewerbe 111 prozent 135 Millionen, gegen die entsprechende Woche des Vorjahrs gewachsene 10 Millionen.

Balancenbilanz in Gold	1,877,400,000 Rls.	7,200,000 Brak.
Balancenbilanz in Silber	1,126,700,000 Rls.	8,200,000 -
Souveräne der Hauptbank und der Filialen	622,400,000 Rls.	8,500,000 -

... den übrigen Europa. 16,000 * 19,000 *
Verluste in Gantes 29,000 * 36,000 *
Preis eines guten Durchschnitts 3,900 R. 3,900 R.
Lohnen in Rio sehr hoch, in Gantes sehr hoch.

Gesamt-Buchstelle 267,400,000 Rba. 900.000
Zins- und Tilgung-Erträge in der letzten Woche 655,000 Rba.
Berlin bei der Befreiungsanstalt zum Vorortsteuer 88,54.
Generalversammlung. Einziger Deutscher-Gefürechtsrat-Mitglied.
Hannover bei der Befreiungsanstalt zum Vorortsteuer 10,00.
Hessen bei der Befreiungsanstalt zum Vorortsteuer 10,00.
Hier bei der Befreiungsanstalt zum Vorortsteuer 300—200 Rba.
Niederlande, 30. Juni. **Raffen.** Abfertigungen von Ge-
Spanien, 1. Juli. **Unterl.** I. Classe 75—80 Rba. II
Classe 70—74 Rba. — **Leiden.** Sechste befreit.
Berlin. 1. Juli. **Kartellmehl** für 100 Risse. deutlich
unterbelastet. **Sorau** bei der B. A. B. 100 Rba. (589,000)

Ortsvereine und, bezogen auf Beobachter 20,24, breiteren, präz. tatsächl. Chiffrenziffern 37,00, zwar Sperr. Beste 88,40, Sonnen-Wellen 44,00. Resten per Ende Juli.

Digitized by srujanika@gmail.com

For more information about the study, please contact Dr. Michael J. Hwang at (319) 356-4550 or via email at mhwang@uiowa.edu.

